

01 Ausblick 2024

Mit Optimismus in ein herausforderndes Jahr

Im neuen Jahr bleiben das geopolitische und ökonomische Umfeld herausfordernd. Was bedeutet das für die Aktienanlage?

von **Uwe Wiesner**

02 Anlage 2024

4 Tipps, um 2024 richtig zu investieren

Wer auf die falschen Aktien setzte, hat im vergangenen Jahr Geld verloren. Wer ein paar Basisregeln befolgt, erhöht seine Chancen, dass das nicht mehr passiert.

von **Andreas Görler**

03 Depotstrategie

Zeit für den finanziellen Frühjahrsputz

Den Jahresanfang zu nutzen, um Ordnung in den Vermögensaufbau zu bringen, verschafft nicht nur mehr Überblick, sondern kann langfristig die Stabilität des Ersparnis erhöhen.

von **Claus Walter**

04 Kinderdepot

So erzielen Sie 50.000 Euro steuerfrei

Wer das Kindergeld jeden Monat in einem ETF-Sparplan anlegt, kann dem Nachwuchs zum 18. Lebensjahr rund 46.000 Euro steuerfrei als Startkapital übergeben.

von **Mirko Kohlbrecher**

05 US-Dollar

Erneuter Angriff auf die Weltleitwährung

Mit der Erweiterung der BRICS-Staaten um fünf Länder könnte China einen neuen Anlauf unternehmen, die Vormachtstellung des Dollars zu brechen.

von **Wolfgang Köbler**

06 DAX

20.000 Punkte sind keine Prognose, sondern ein Muss

Beim deutschen Leitindex wird die Aufwärtsbewegung weitergehen. Ein Stand von 20.000 Punkten und mehr ist ein ein paar Jahren unausweichlich.

von **Gottfried Urban**

07 Gold

ETFs oder Minen – was glänzt mehr?

Die beliebtesten Varianten, um in Gold zu investieren, sind, neben dem physischen Kauf in Form von Barren oder Münzen, ETFs und Minen-Aktien. Beide Alternativen haben Vor- und Nachteile.

von **Kai Heinrich**

08 Dividenden

Trotz hoher Zinsen sind Dividenden nützlich

Mit den steigenden Zinsen mag mancher meinen, dass Dividendenzahlungen uninteressanter werden, weil sie mit einem Aktienrisiko verknüpft sind. Das ist keineswegs der Fall.

von **Dyrk Vieten**

09 Themen-ETFs

Vorsicht bei Modethemen

Nicht selten gibt es bei Modeinvestments ein böses Erwachen. Denn was heute noch hochaktuell ist, kann morgen schon wieder Schnee von gestern sein. Anleger sollten früh rein und schnell wieder raus gehen.

von **Thomas Buckard**

© V-Bank AG 2024

Im Themendienst der V-Bank finden Sie Kolumnen von unabhängigen Vermögensverwaltern. Die Beiträge geben die Meinungen der Autoren wieder. Die Verwendung der Texte für die redaktionelle Arbeit ist frei. Zitate aus den Beiträgen dürfen gerne verwendet werden.



Folgen Sie uns auf LinkedIn: <http://www.linkedin.com/in/markus-kiefer>



YouTube: <http://www.youtube.com/VBANKAG>

Ihre Ansprechpartner:

Markus Kiefer, Tel.: 089 740800-160 oder markus.kiefer@v-bank.com

Kathrin Pfadt, Tel.: 089 740800-161 oder kathrin.pfadt@v-bank.com

! V-CHECK Podcast

Vermögensverwalter zum Anhören

Die Meinung der Themendienst-Vermögensverwalter gibt es jetzt auch als Podcast: Der V-CHECK Podcast ist der unabhängige Ratgeber rund ums Geld zum Reinhören.

Die Folgen finden Sie unter:

www.v-check.de/content/podcast

07 Gold

ETFs oder Minen – was glänzt mehr?

In unsicheren Zeiten schichten Anleger oft in Gold um. Gold ist aber nicht gleich Gold. Es gibt viele Arten, um von der Entwicklung des Edelmetalls zu profitieren. Die beliebtesten Varianten, neben dem physischen Kauf in Form von Barren oder Münzen, sind Gold-ETFs und Goldminen-Aktien. Beide Alternativen haben Vor- und Nachteile.

Gold fasziniert die Menschheit seit der Antike. Zu finden ist das seltene Element in Flüssen, Minen und sogar im interstellaren Staub. Für Anleger gibt es jedoch einfachere Möglichkeiten, sich Gold zu sichern. Die beliebtesten Varianten, neben dem physischen Kauf in Form von Barren oder Münzen, sind Gold-ETFs und Goldminen-Aktien. Beide Alternativen haben Vor- und Nachteile.

Vorteile von Gold-ETFs:

- Einfacher Zugang: Gold-ETFs ermöglichen Anlegern eine unkomplizierte Teilnahme an der Goldpreisentwicklung.
- Liquidität: Gold-ETFs können jederzeit während der Börsenöffnungszeiten gekauft und verkauft werden.
- Keine Lagerkosten: Anleger müssen sich keine Sorgen um die sichere Lagerung oder Versicherung von physischem Gold machen.

Nachteile von Gold-ETFs:

- Managementgebühren: Obwohl in der Regel niedriger als bei aktiv

verwalteten Fonds, fallen bei Gold-ETFs dennoch jährliche Gebühren an.

- Kein physischer Besitz: Die Tatsache, dass es mehr Derivate auf Gold als tatsächliche Bestände gibt, sollte hier zu denken geben.
- Gegenparteiisiko: Insbesondere bei ETFs, die den Goldpreis über Derivate nachbilden, gibt es ein Risiko im Zusammenhang mit der Partei, die das Derivat ausgibt.

Die steuerliche Behandlung von ETFs kann je nach Land variieren und sich von der Besteuerung von physischem Gold unterscheiden. Einige Gold-ETFs haben möglicherweise nicht immer 100 Prozent ihrer Assets in physischem Gold gedeckt. Dies kann insbesondere in Zeiten starker Nachfrage ein Risiko sein.

Vorteile von Goldminen-Aktien:

- Hebelwirkung: Wenn der Goldpreis steigt, können Goldminen-Aktien aufgrund ihrer operativen Hebelwirkung überproportional profitieren.

- Einnahmen: Einige Goldminenunternehmen zahlen Dividenden.
- Potenzielle Mehrfachgewinne: Neben der Hebelwirkung auf den Goldpreis können Investoren auch von einer guten Unternehmensführung, Entdeckung neuer Vorkommen oder Effizienzsteigerungen profitieren.
- Einfacher Handel: Goldminen-Aktien können leicht über die Börse gekauft und verkauft werden.

Nachteile von Goldminen-Aktien:

- Operatives Risiko: Minenbetriebe können mit zahlreichen Risiken verbunden sein, wie zum Beispiel politischen Risiken, Betriebsunfällen oder höheren Produktionskosten.
- Unternehmensrisiko: Schlechtes Management, finanzielle Schwierigkeiten oder andere unternehmensspezifische Probleme können den Aktienkurs beeinflussen.
- Preisvolatilität: Goldminen-Aktien können volatiliter sein als der Goldpreis selbst.



Kai Heinrich
ist Vorstand der Plutos Vermögensverwaltung AG
in Frankfurt am Main.

Kontakt

Tel.: 069 66055910

E-Mail: kai.heinrich@plutos.de